

Diesen Artikel finden Sie unter: <http://www.noz.de/lokales/osnabrueck/artikel/432396/drohanruf-bei-jobcenter-mitarbeiter-in-osnabruck>

Ausgabe: Neue Osnabrücker Zeitung

Veröffentlicht am: 29.11.2013

Polizei fahndet nach dem Täter

## Drohanruf bei Jobcenter-Mitarbeiter in Osnabrück

von Sven Mechelhoff



Osnabrück. Per Telefon ist am Freitagmittag ein Mitarbeiter des Jobcenters Osnabrück bedroht worden. Jobcenter und Bundesagentur, die nebeneinander am Willy-Brandt-Platz liegen, baten ihre Mitarbeiter per Lautsprecherdurchsage „verdächtige Personen“ auf dem Gelände zu melden. Die Polizei positionierte einen Streifenwagen vor der Tür.

Der Anruf habe einen „bedrohenden Inhalt“ gehabt, bestätigte ein Polizeisprecher. Zum genauen Wortlaut wollte er keine Aussage machen: „Es hatte aber einen strafrechtlichen Hintergrund.“

Mit dem Streifenwagen habe die Polizei Präsenz zeigen wollen. Zwischenfälle vor Ort gab es nicht. Auch konkrete Sicherheitsmaßnahmen für die übrigen Mitarbeiter wurden nicht angeordnet, da sich die Drohung speziell gegen den Jobcenter-Mitarbeiter richtete. Der Anrufer konnte nach einer Fahndungsaktion am späten Freitagnachmittag gestellt werden. Er hat mit strafrechtlichen Folgen zu rechnen.

In der Vergangenheit kam es öfter zu Übergriffen in Jobcentern: Im September 2012 in Neuss (<http://www.noz.de/deutschland-welt/politik/artikel/359761/lebenslange-haft-fur-mord-in-neusser-jobcenter>) und im Mai in Leipzig. (<http://www.noz.de/deutschland-welt/politik/artikel/373446/mann-attackiert-jobcenter-mitarbeiterin-mit-hammer>)

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.